

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO
12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)
Cursos Gerais e Cursos Tecnológicos
Nível de Continuação – 6 Anos de Aprendizagem – 3/4 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos
2005

1.ª FASE

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

- A prova é constituída por 2 grupos.
 - O grupo I testa competências ao nível da compreensão de texto.
 - O grupo II testa competências ao nível da produção de texto.

Os itens do grupo I são de resposta obrigatória.

No grupo II:

 - O item 1. é de resposta obrigatória.
 - O item 2. apresenta duas propostas em alternativa.
Deve responder apenas a uma dessas propostas (1 ou 2).

- É permitida a consulta de dicionários unilingues e bilingues.

Lesen Sie die Texte und lösen Sie die dazugehörigen Aufgaben!

Text 1

Sie ist 43. Ist doch kein Alter

Merlene Ottey soll 43 sein? Unglaublich! Seit 25 Jahren rennt sie. Ihre ersten Gegnerinnen sind inzwischen ergraut, Hausfrau und Mutter oder tot.

Ottey ignoriert Naturgesetze. Ihr Körper ist durchtrainiert, das Gesicht faltenlos, „alles Natur“. Sie ist die letzte große Diva der Leichtathletik, ein willkommener Farbtupfer für jedes Stadion. Ottey weiß das und genießt es.



„Wenn Rennen eine Droge ist“, meint sie, „dann bin ich ein Junkie.“ Sie wehrt sich verzweifelt gegen das Ende ihres sinnstiftenden Laufs, der 1976 begann – vor dem Fernseher. Dort saß die 16-jährige Jamaikanerin, als ihr Landsmann Don Quiry in Montreal Gold gewann. Ottey wollte das auch. „Laufen war mein Ticket aus der Armut“, sagt sie, eines von sieben Kindern.

Sie errannte sich ein Stipendium für ein College in Nebraska, studierte Modedesign und Kunstgeschichte. Aber ihr Platz ist das Siegerpodest. Dort stand sie seit 1980 so oft wie keine andere Sprinterin. In Jamaika war sie 15 Mal Sportlerin des Jahres! Doch als sie Olympia 2000 in Sydney in der Jamaika-Staffel starten wollte, drohten ihre jungen Mitläuferinnen – erfolglos – mit Boykott. Das Jamaika-Quartett ersprintete sich Silber. Ottey, damals 40, wurde die älteste Läuferin, die eine Olympiamedaille gewann.

Heute trainiert sie in Ljubljana, Slowenien, für die Pariser Weltmeisterschaften und für Olympia 2004, Athen.

Stephan Bartels, *Brigitte* 18/2003 (bearbeitet)

1. Was erfahren Sie über die Person Merlene Ottey?

Ergänzen Sie die Lücken mit Informationen aus dem Text.

Obwohl Merlene Ottey für den Sport zu alt ist, (1).

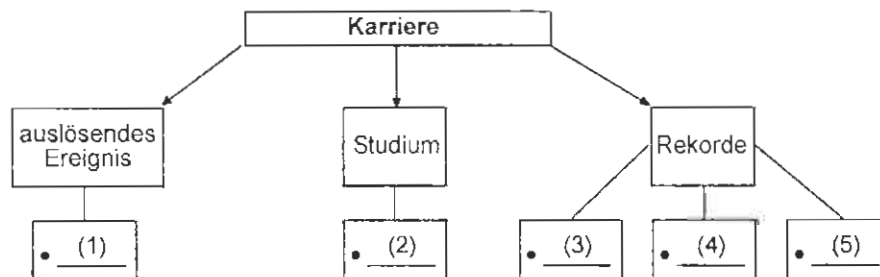
Die Zeit scheint spurlos an ihr vorbeizugehen, da (2) und (3).

Es freut sie, dass sie in der Leichtathletik (4).

Anfangs bedeutete das Laufen für sie (5).

2. Was erfahren Sie über Merlene Otteys Karriere?

Ergänzen Sie das Diagramm mit Informationen aus dem Text.



Text 2

Die Obdachlosen-WM



In zwei Wochen beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft und Reinhard Kellner und sein deutsches Team haben nicht ein Mal trainiert. 18 Mannschaften aus aller Welt treffen im Juli in Graz aufeinander. Bei dieser WM kämpfen Obdachlose um die Krone des Weltfußballs. Streetsoccer heißt die Variante: vier gegen vier plus Torwart.

Für Kellner, den Bundestrainer der Obdachlosen, ist ein erster Erfolg jedoch schon erreicht: Wegen dieser WM spricht man über Obdachlose. „Unsere Spieler geben der Armut ein Gesicht“, sagt er, „denn hinter jedem Fall in der Statistik steckt ein Schicksal.“

Wie das des Zeitungsverkäufers und Spielers Günther Bieda. Vor seinem fast tödlichen Autounfall im November 1986 war der Hauptschulabbrecher Säufer, Dieb, Gelegenheitsarbeiter, Schläger, Nazi – und Gefängnisinsasse. Dass sein Vater (ein Bergmann in Niedersachsen, der zehn Kinder in die Welt setzte) Pole war, hat er seinen Nazi-Kumpanen verschwiegen.

Heute ist der 42-Jährige ein Katholik und lebt in einer Wohnung. Von seinem Unfall blieb eine Narbe im Gehirn zurück. „Nazis hätten unwertes Leben wie meins ausgelöscht“, meint er heute. Er wollte leben, fuhr mit dem Fahrrad monatelang durch Europa, arbeitete, bettelte und schlief unter freiem Himmel.

Greenpeace Magazine, 4 / 2003 (bearbeitet)

3. Was erfahren Sie über die Obdachlosen-WM? Wählen Sie den richtigen Buchstaben. Nur ein Buchstabe passt.

1. Die Fußball-WM ist schon bald;
 - a) der Trainer hat aber noch kein Team gebildet.
 - b) deswegen ist der Trainer sehr nervös.
 - c) deswegen sind die Spieler schon in Graz.
 - d) die deutschen Spieler sind aber nicht vorbereitet.
2. Bei der WM treffen sich internationale Spieler, die
 - a) alle weltweit bekannt sind.
 - b) besonders gerne kämpfen.
 - c) alle einmal auf der Straße lebten.
 - d) schon lange Fußball spielen.
3. Die Mannschaften dieser WM
 - a) bestehen aus fünf Spielern.
 - b) sind im Gefängnis entstanden.
 - c) sind die Krone des Weltfußballs.
 - d) werden von Kellnern trainiert.
4. Der deutsche Trainer findet positiv, dass durch die WM
 - a) alle nur über Fußball reden.
 - b) Außenseiter zum Tagesthema werden.
 - c) sein Team einmal ins Ausland kommt.
 - d) sein Team international berühmt wird.
5. „Unsere Spieler geben der Armut ein Gesicht“ bedeutet:
 - a) Armut bekommt ein schönes Gesicht.
 - b) Die Spieler haben ärmliche Gesichter.
 - c) Die Spieler sind arm, aber respektabel.
 - d) Die Spieler sind konkrete Beispiele der Armut.

**4. Was erfahren Sie über Günther Biedas Leben?
Ergänzen Sie den Lebenslauf mit Informationen aus dem Text.**

Name: Günther Bieda	Schullaufbahn: <u>(7)</u> ohne Abschluss
Alter: 42	Arbeitssituation nach der Schule: <u>(8)</u>
Beruf des Vaters: <u>(1)</u>	Konflikte mit Ordnung und Gesetz: als
Herkunft des Vaters: <u>(2)</u>	<u>(9)</u> , <u>(10)</u> , <u>(11)</u> , <u>(12)</u>
Anzahl der Geschwister: <u>(3)</u>	Strafe: <u>(13)</u>
Beruf: <u>(4)</u>	Wendepunkt im Jahr 1986: <u>(14)</u>
Hobby: <u>(5)</u>	Reisen: <u>(15)</u>
Religion: <u>(6)</u>	

5. Beantworten Sie folgende Fragen zu den Texten.

- 5.1.** Welche Rolle spielt Sport in Otteys und Biedas jetziger Lebenssituation?
Nennen Sie mindestens je drei Aspekte.
- 5.2.** Was haben Otteys und Biedas Lebenslauf gemeinsam?
Nennen Sie mindestens drei Gemeinsamkeiten.

II

1. Beschreiben und kommentieren Sie die Haltungen der beiden Personen im Cartoon. Beziehen Sie sich auf ähnliche Tendenzen in Portugal.

Schreiben Sie ungefähr 80 Wörter!



Erich Rauschenbach, *Vollkommen fix und Vierzig...*

2. Entscheiden Sie sich für Thema 1 oder 2!

Schreiben Sie 120 bis 150 Wörter!

Thema 1: Sie haben etwas erlebt, das Ihr Leben verändert hat. Beschreiben Sie Ihr Erlebnis und die Änderungen in Ihrem Leben in einem Brief an einen Freund / eine Freundin.

Thema 2: Stellen Sie sich vor, Sie sind eine berühmte Persönlichkeit (Sänger/in; Fußballspieler/in, Politiker/in...). Schreiben Sie einen Artikel über Ihr Leben im Alltag für eine Jugendzeitschrift.

FIM

V.S.F.F.

301/5

COTAÇÕES

I

1.	(5 × 3).....	15 pontos
2.	(5 × 3).....	15 pontos
3.	(5 × 4).....	20 pontos
4.	(15 × 2).....	30 pontos
5.	(2 × 10).....	20 pontos
		<hr/>
		100 pontos

II

1.		40 pontos
2.		60 pontos
		<hr/>
		100 pontos

TOTAL **200 pontos**